



## PRESSEMITTEILUNG WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: DRITTES QUARTAL 2010

Im **Euro-Währungsgebiet** ging die Jahreswachstumsrate<sup>1</sup> des **verfügbaren Einkommens (netto)** im dritten Quartal 2010 auf 3,2 % zurück, verglichen mit 4,0 % im zweiten Vierteljahr (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Wachstumsrate der **Konsumausgaben** im Euro-Währungsgebiet stieg im dritten Quartal auf 2,4 % nach 2,2 % im Vorquartal. Die **Bruttoanlageinvestitionen** legten im Berichtszeitraum um 1,7 % zu, nachdem sie sich im Jahresviertel zuvor um 1,1 % erhöht hatten.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte** lag im dritten Quartal 2010 bei 1,5 %, verglichen mit 0,9 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2). Die jährliche Wachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte belief sich im Berichtsquartal auf 2,8 % nach zuvor 2,3 %. Die **Bruttoersparnis** dieses Sektors war weiter rückläufig (-8,5 % im dritten Quartal gegenüber -5,5% im Vorquartal). Die Bruttosparquote der privaten Haushalte<sup>2</sup> lag bei 14,2 %, verglichen mit 15,1 % im dritten Jahresviertel 2009. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte belief sich im dritten Quartal 2010 auf 2,3 % nach 2,5 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** betrug 2,7 % (gegenüber zuvor 2,9 %). Das **Reinvermögen** der privaten Haushalte<sup>3</sup> erhöhte sich im Berichtsquartal wie bereits im Vorquartal um 3,6 % (siehe Abbildung 6).

Die jährliche Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet sank von 4,9 % im zweiten Quartal auf 2,9 % im dritten Jahresviertel 2010 (siehe Tabelle 3). Die jährliche Zuwachsrate des

---

<sup>1</sup> Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

<sup>2</sup> Die Sparquote der privaten Haushalte – bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche (netto, empfangen - geleistet) – beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Einkommens (brutto).

<sup>3</sup> Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet enthalten Daten zum Sachvermögen. Das Sachvermögen der privaten Haushalte besteht vor allem aus Immobilienvermögen (Wohnimmobilien und Grundstücken). Ferner zählt hierzu auch das Sachvermögen von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die dem Sektor der privaten Haushalte zugerechnet werden.

**Unternehmensgewinns (netto)** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften belief sich in der selben Zeitspanne auf 10,0 % nach 12,8 % im Dreimonatszeitraum zuvor. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften lag im dritten Vierteljahr bei 2,1 %, verglichen mit 1,6 % im Vorquartal, und die jährliche Wachstumsrate der **Geldvermögensbildung** dieses Sektors erhöhte sich auf 3,4 % nach zuvor 2,8 %.

### **Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets**

Das jährliche Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet lag im dritten Jahresviertel 2010 bei 3,2 %, verglichen mit 4,0 % im Vorquartal. Dieser Rückgang der Wachstumsrate ist auf eine moderatere Zunahme des verfügbaren Einkommens (netto) der nichtfinanziellen wie auch der finanziellen Kapitalgesellschaften zurückzuführen (siehe Abbildung 1). Die **Bruttoanlageinvestitionen** im Euro-Währungsgebiet stiegen binnen Jahresfrist um 1,7 % (nach 1,1 % im Vorquartal) infolge des positiven Wachstums der Investitionstätigkeit der nichtfinanziellen wie auch der finanziellen Kapitalgesellschaften sowie der privaten Haushalte und des weniger negativen Wachstums des Staatssektors (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **Bruttoinvestitionen**<sup>4</sup> verringerte sich im dritten Quartal auf 7,2 % nach zuvor 8,6 % (siehe Abbildung 3).

Da das Investitionswachstum stärker ausfiel als das Wachstum der **Bruttoersparnis**, erhöhte sich das Finanzierungsdefizit des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt (siehe Tabelle 1). Dies war im Wesentlichen auf ein sich abschwächendes Wachstum der Bruttoersparnis der nichtfinanziellen und finanziellen Kapitalgesellschaften sowie die weiter sinkende Ersparnis der privaten Haushalte zurückzuführen, die nur zum Teil durch den Sektor Staat, der eine weniger negative Ersparnis verzeichnete, ausgeglichen wurden (siehe Abbildung 3).

### **Private Haushalte**

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Einkommens (brutto)** der privaten Haushalte erhöhte sich im Berichtsquartal auf 1,5 %, verglichen mit 0,9 % im vorangegangenen Vierteljahr. Diese Entwicklung war einem Anstieg der **Arbeitnehmerentgelte** sowie des **Betriebsüberschusses und des Selbstständigeneinkommens** geschuldet, der durch vermehrte Steuerzahlungen gedämpft wurde (siehe Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 2,8 % höher als jene ihres verfügbaren Einkommens, was zu einem weiteren Rückgang der Bruttoersparnis in diesem Sektor führte (-8,5 % nach -5,5 % zuvor). Die Jahresänderungsrate der Bruttoanlageinvestitionen der privaten Haushalte betrug im dritten Jahresviertel 2010 0,6 % nach -1,1 % im Vorquartal. Der gleitende Vierquartalsdurchschnitt der

---

<sup>4</sup> Hierzu zählen auch Vorratsveränderungen und der Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

**Bruttosparquote** der privaten Haushalte lag bei 14,2 % (verglichen mit 15,1 % im dritten Vierteljahr 2009).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte verringerte sich von 2,5 % im zweiten auf 2,3 % im dritten Quartal. Die jährliche Wachstumsrate ihrer **Sachvermögensbildung (brutto)** erhöhte sich auf 1,5 % nach 0,3 % im Vorquartal (siehe Abbildung 5), während die Jahreswachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** 2,7 % betrug (nach zuvor 2,9 %).

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so blieb die jährliche Wachstumsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen im dritten Quartal 2010 mit 2,8 % unverändert. Die Jahreswachstumsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen lag bei -4,4 % (verglichen mit -5,3 % im Vorquartal), während sich die Wachstumsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten im Berichtszeitraum auf 1,1 % belief gegenüber 2,9 % im vorherigen Vierteljahr. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen lag im dritten Jahresviertel bei 5,2 % nach 5,4 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Die Entwicklung der **Vermögensbilanz der privaten Haushalte** war von Bewertungsänderungen ihres Sachvermögens geprägt. Das Wachstum des **Reinvermögens** der privaten Haushalte belief sich im Berichtszeitraum wie bereits im Vorquartal auf 3,6 % (siehe Abbildung 6). Die Jahreswachstumsrate des **Immobilienvermögens** lag bei 3,5 % nach 2,5 % im Vorquartal, während sich die Wachstumsrate des Marktwerts der von diesem Sektor gehaltenen Anteilsrechte im dritten Quartal 2010 auf 1,7 % belief, verglichen mit 6,4 % zuvor (siehe Tabelle 2).

### **Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften**

Die Jahreswachstumsrate des **Unternehmensgewinns (netto)** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften<sup>5</sup> sank im dritten Quartal 2010 auf 10,0 % nach 12,8 % im vorangegangenen Jahresviertel (siehe Tabelle 3). Die jährliche Wachstumsrate der Nettowertschöpfung belief sich auf 3,4 % gegenüber 3,7 % im Vorquartal (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3). Die **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften erhöhten sich im dritten Quartal 2010 mit einer Jahreswachstumsrate von 2,9 % nach 4,9 % im Vierteljahr zuvor. Die Zwölfmonatsrate der **gesamten Bruttosachvermögensbildung**, zu der auch die Vorratsveränderungen zählen, betrug 13,3 % gegenüber 21,9 % im Vorquartal (siehe Abbildung 8).

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften stieg im dritten Quartal auf 2,1 % nach 1,6 % im Vierteljahr zuvor. Die Wachstumsrate der

---

<sup>5</sup> Der Unternehmensgewinn (netto) entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der externen Unternehmensrechnungslegung (Gewinn nach Abzug der Zinsaufwendungen (netto) und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen).

Kreditfinanzierung dieses Sektors belief sich auf 1,9 % gegenüber 0,9 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Die Jahreswachstumsrate der Emission von Schuldverschreibungen betrug 8,4 %, verglichen mit 10,5 % im zweiten Quartal. Die Zwölfmonatsrate ihrer Eigenfinanzierung durch die Begebung börsennotierter und nicht börsennotierter Aktien sowie sonstiger Anteilsrechte blieb mit 1,5 % nach 1,4 % im Vorquartal weitgehend unverändert.

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so erhöhte sich das jährliche Wachstum von 2,8 % im zweiten Vierteljahr auf 3,4 % im dritten Quartal. Die jährliche Zuwachsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen belief sich auf 2,2 % nach 3,0 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Die Wachstumsrate ihrer Kreditvergabe stieg von 7,7 % im zweiten Jahresviertel 2010 auf 8,9 % im Berichtsquartal. Die Zuwachsrate der Anlagen in Anteilsrechten blieb mit 0,7 % nach 0,6 % im Vorquartal weitgehend unverändert.

### **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen**

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, sank von 5,6 % im zweiten Quartal auf 5,4 % im dritten Jahresviertel 2010 (siehe Tabelle 6). Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** stieg auf 5,4 % nach 5,2 % im Vorquartal. Die Wachstumsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen beschleunigte sich im selben Zeitraum von 7,4 % auf 8,3 %, während die Zwölfmonatsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 5,9 % auf 4,8 % zurückging.

### **Anmerkungen:**

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Sei  $x_t$  der Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende. Die jährliche prozentuale Veränderung  $g(x_t)$  wird dann wie folgt berechnet:

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100.$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den

Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Sei  $f_t$  der Wert der Transaktionen mit einem bestimmten Finanzinstrument und  $F_t$  der Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals  $t$ , dann wird die Jahreswachstumsrate  $g(f_t)$  als Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor berechnet:

$$g(f_t) = \left( \frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

- Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen und werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.<sup>6</sup> Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen von 1995 (ESVG 95).<sup>7</sup> Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB.
- Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das zweite Quartal 2010 sowie für die vorangegangenen Quartale.
- Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html) abrufbar. Die Zeitreihen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.
- Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im vierten Quartal 2010 ist für den **3. Mai 2011** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

<sup>6</sup> Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

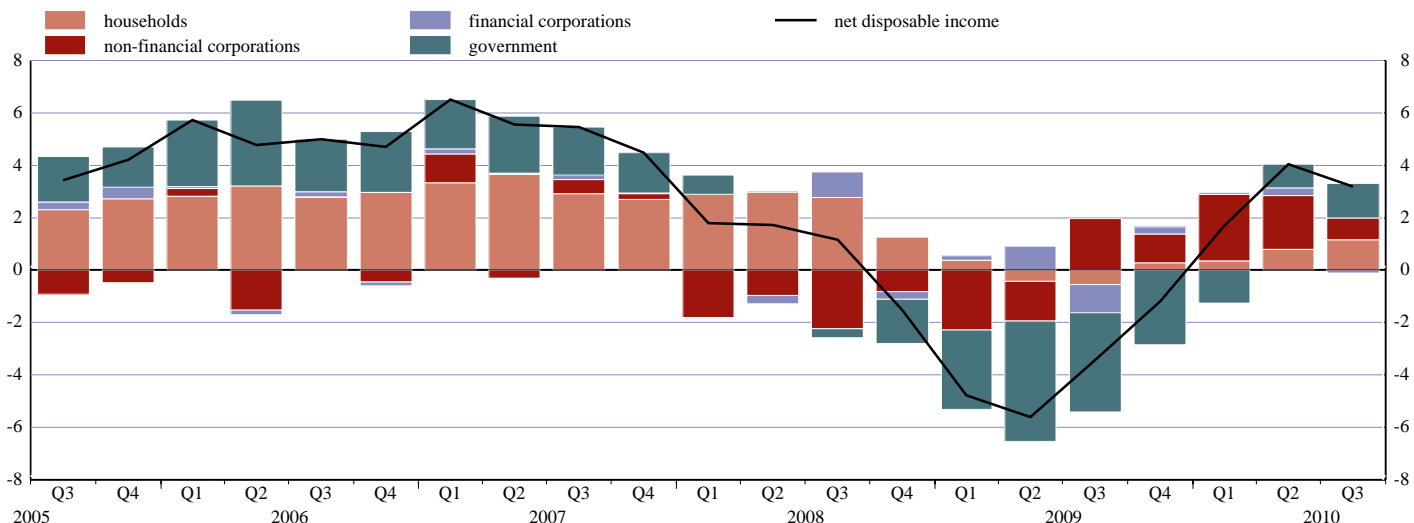
<sup>7</sup> Nähere Informationen finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

# Euro area

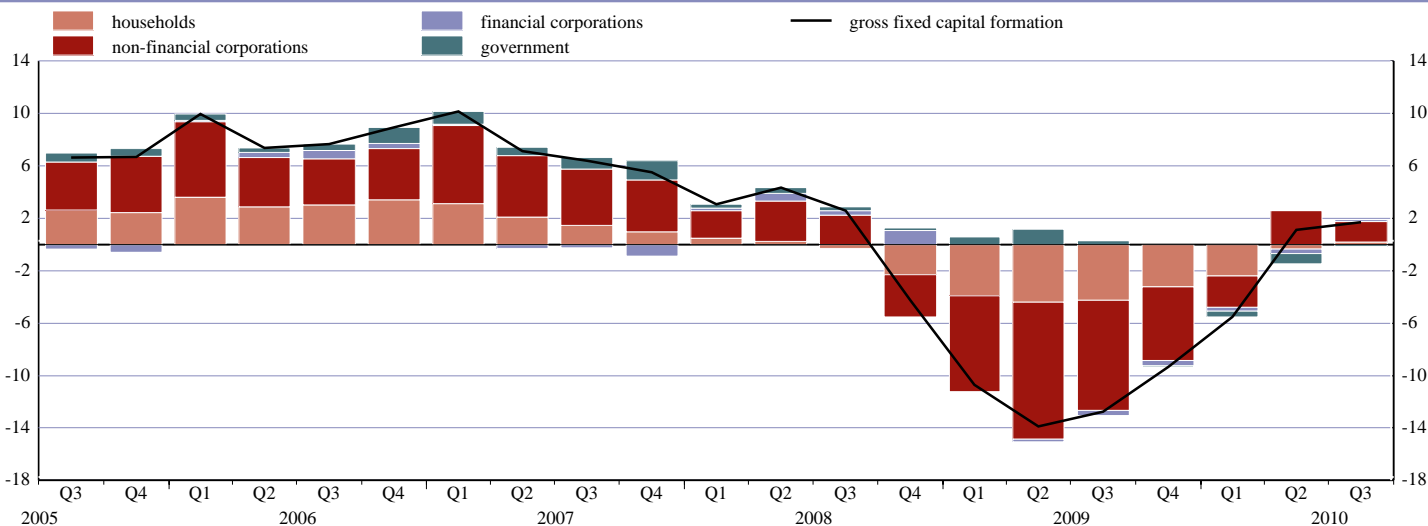
**Chart 1. Growth of euro area net disposable income and its allocation to sectors**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



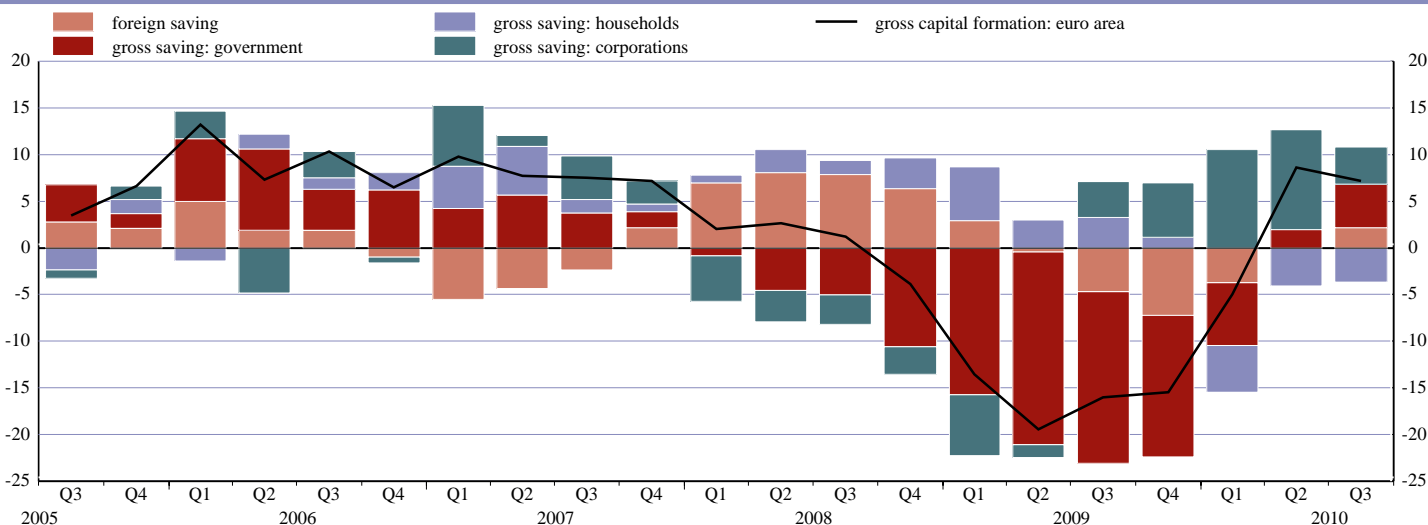
**Chart 2. Growth of euro area gross fixed capital formation and contributions by sector**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



**Chart 3. Growth of euro area gross capital formation and its financing by sectoral (gross) saving**

(annual percentage changes and percentage point contributions)

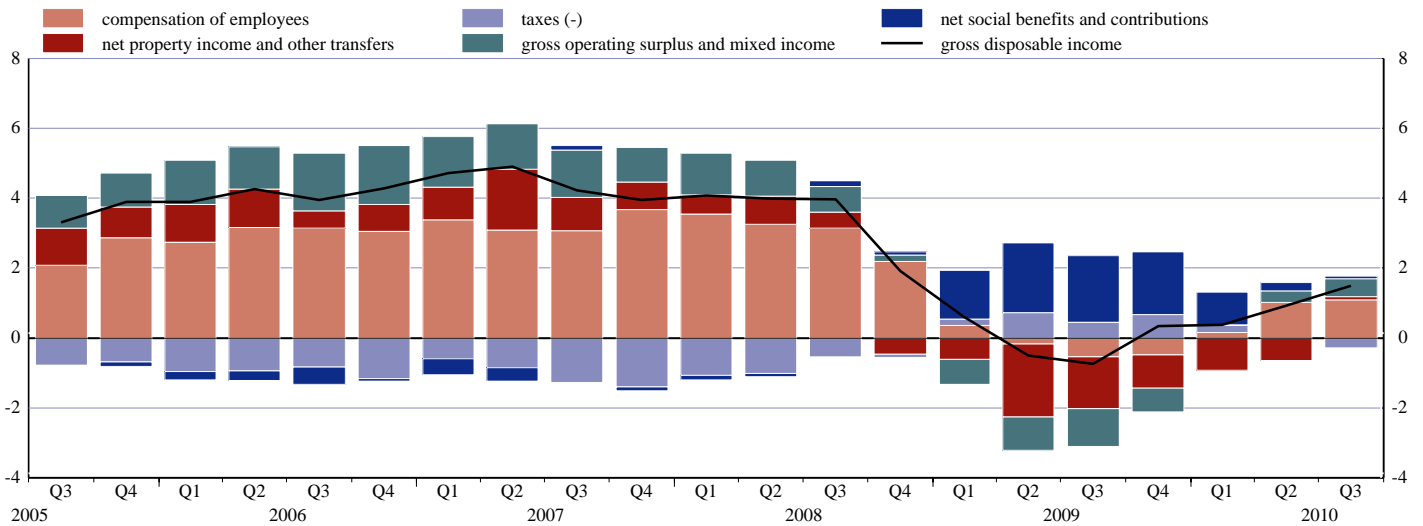


Sources: ECB and Eurostat.

# Euro area households

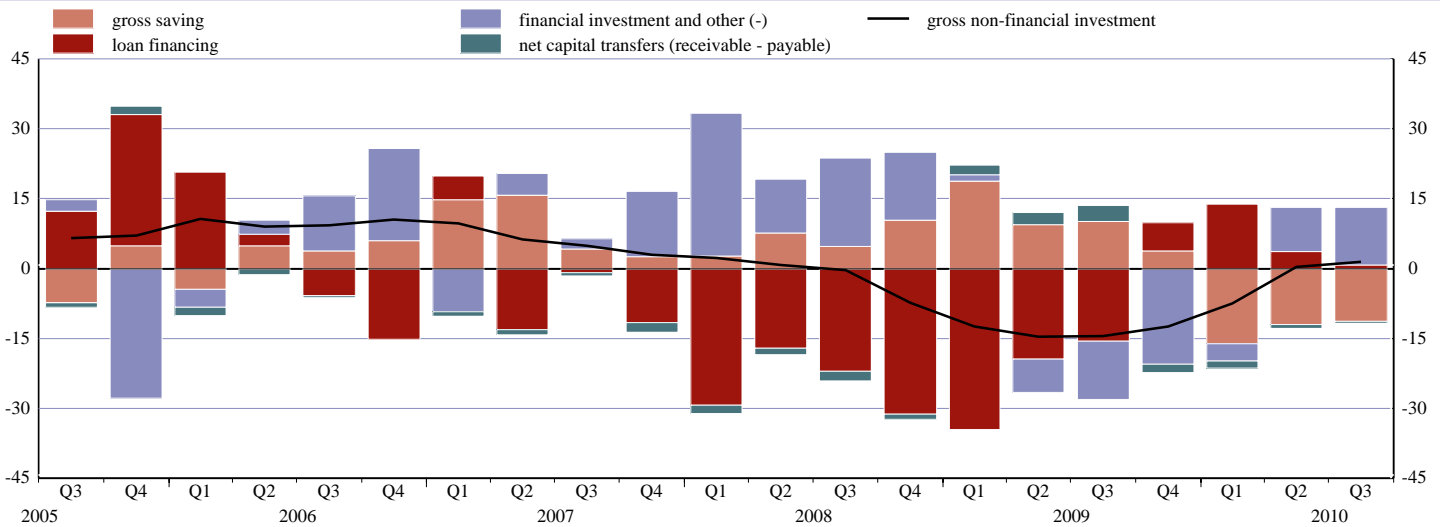
**Chart 4. Growth of households' gross disposable income and contributions by income component**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



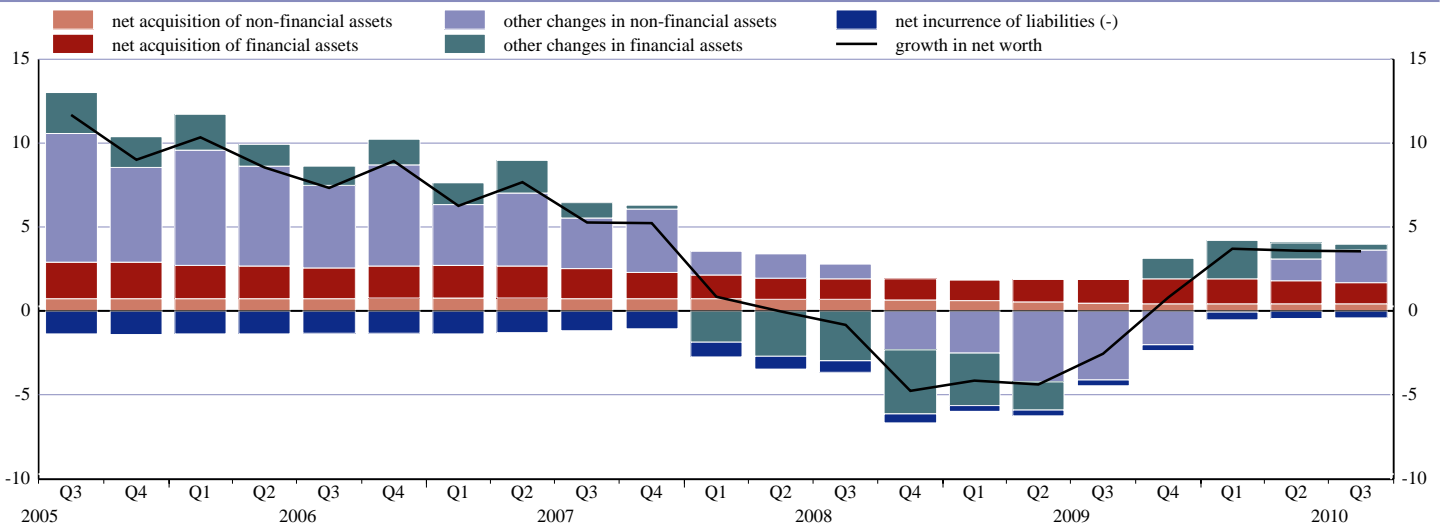
**Chart 5. Growth of households' non-financial investment and contributions by source of internal and external financing**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



**Chart 6. Growth of households' net worth and contributions by type of asset change**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



Sources: ECB and Eurostat.



# Euro area non-financial corporations

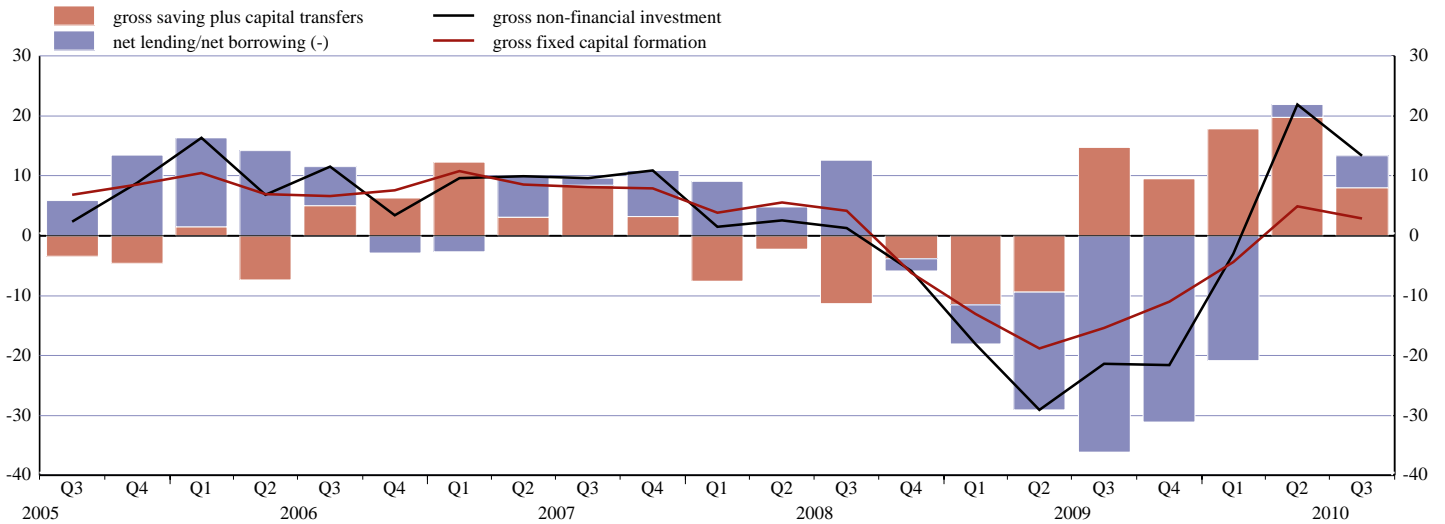
**Chart 7. Growth of net entrepreneurial income of non-financial corporations and contributions by component**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



**Chart 8. Growth of non-financial investment of non-financial corp. and contributions by source of internal and external financing**

(annual percentage changes and percentage point contributions)



Sources: ECB and Eurostat.

**Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Verfügbares Einkommen, netto:</b>											
Euro-Währungsgebiet	7 633	7 690	7 427	7 403	7 433	7 507	7 566	4,0	3,2	100,0	100,0
Private Haushalte <sup>2)</sup>	5 501	5 688	5 676	5 682	5 689	5 703	5 724	1,0	1,5	76,4	75,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	97	- 13	- 48	- 26	19	57	72			-0,6	1,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	163	170	170	175	176	182	180			2,3	2,4
Staat	1 872	1 846	1 628	1 572	1 549	1 566	1 590	4,1	6,8	21,9	21,0
<b>Konsumausgaben:</b>											
Euro-Währungsgebiet	6 911	7 171	7 162	7 181	7 216	7 256	7 298	2,2	2,4	96,4	96,5
Private Haushalte <sup>2)</sup>	5 105	5 273	5 198	5 196	5 223	5 253	5 290	2,3	2,8	70,0	69,9
Kollektivverbrauch des Staates	713	749	775	784	786	787	788	0,8	0,3	10,4	10,4
Staat: soziale Sachtransfers <sup>3)</sup>	1 094	1 148	1 188	1 201	1 207	1 215	1 221	2,7	2,0	16,0	16,1
<b>Sparen, netto:</b>											
Euro-Währungsgebiet	722	520	265	223	217	251	267	88,8	24,9	3,6	3,5
Private Haushalte <sup>2)</sup>	461	485	545	551	530	513	496	-8,2	-18,8	7,3	6,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	95	- 15	- 50	- 29	16	54	69			-0,7	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	100	101	106	113	115	122	120			1,4	1,6
Staat	66	- 51	- 336	- 412	- 443	- 437	- 418			-4,5	-5,5
<b>Abschreibungen:</b>											
Euro-Währungsgebiet	1 319	1 382	1 396	1 398	1 397	1 399	1 405	0,6	1,5	18,8	18,6
Private Haushalte <sup>2)</sup>	365	381	383	383	382	382	383	0,4	0,8	5,2	5,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	741	777	786	787	786	786	789	0,0	1,2	10,6	10,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	44	45	45	45	45	45	46	3,4	3,9	0,6	0,6
Staat	170	179	182	183	184	185	187	3,1	3,5	2,5	2,5
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):</b>											
Euro-Währungsgebiet	15	10	9	9	10	10	10			0,1	0,1
Private Haushalte <sup>2)</sup>	12	2	15	13	11	10	9			0,2	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	68	72	78	79	78	81	81			1,0	1,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	- 1	11	- 1	- 1	11	11	17			0,0	0,2
Staat	- 64	- 77	- 82	- 81	- 90	- 91	- 97			-1,1	-1,3
<b>Bruttoanlageinvestitionen:</b>											
Euro-Währungsgebiet	1 991	2 017	1 828	1 781	1 757	1 762	1 770	1,1	1,7	24,6	23,4
Private Haushalte <sup>2)</sup>	643	633	570	553	543	541	542	-1,1	0,6	7,7	7,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 076	1 096	963	934	924	936	943	4,9	2,9	13,0	12,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	51	48	46	45	43	44	-11,9	6,7	0,6	0,6
Staat	232	238	248	247	246	242	241	-6,2	-1,3	3,3	3,2
<b>Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>4)</sup>:</b>											
Euro-Währungsgebiet	38	22	- 42	- 71	- 68	- 37	- 14			-0,6	-0,2
Private Haushalte <sup>2)</sup>	0	2	- 1	- 4	- 4	- 2	0			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	38	19	- 45	- 72	- 69	- 36	- 14			-0,6	-0,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	- 1	1	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Staat	0	0	4	5	4	0	- 1			0,1	0,0
<b>Finanzierungssaldo:</b>											
Euro-Währungsgebiet	28	- 127	- 115	- 81	- 64	- 64	- 73			-1,6	-1,0
Private Haushalte <sup>2)</sup>	194	234	375	397	383	364	346			5,0	4,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	- 211	- 280	- 104	- 25	25	21	10			-1,4	0,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	104	105	102	111	126	135	140			1,4	1,8
Staat	- 60	- 187	- 488	- 563	- 599	- 584	- 569			-6,6	-7,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_{t-1} - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

**Tabelle 2 Private Haushalte <sup>1)</sup>**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>2)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
	Arbeitnehmerentgelt	4 269	4 446	4 441	4 433	4 436	4 452	4 468	1,4	1,5	72,5
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 491	1 537	1 495	1 485	1 485	1 490	1 498	1,4	2,0	24,4	24,3
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	894	913	842	825	811	801	804			13,7	13,0
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	-8	-7	73	100	114	118	119			1,2	1,9
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	72	72	79	81	82	81	80			1,3	1,3
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	852	891	870	860	857	857	861	0,1	2,0	14,2	14,0
<b>Verfügbares Einkommen, brutto</b>	<b>5 866</b>	<b>6 069</b>	<b>6 059</b>	<b>6 065</b>	<b>6 070</b>	<b>6 085</b>	<b>6 107</b>	<b>0,9</b>	<b>1,5</b>	<b>98,9</b>	<b>99,0</b>
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche <sup>3)</sup>	64	71	67	65	65	63	62	-9,7	-4,2	1,1	1,0
<b>Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung <sup>3)</sup></b>	<b>5 930</b>	<b>6 140</b>	<b>6 126</b>	<b>6 130</b>	<b>6 135</b>	<b>6 148</b>	<b>6 169</b>	<b>0,8</b>	<b>1,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Konsumausgaben</b>	<b>5 105</b>	<b>5 273</b>	<b>5 198</b>	<b>5 196</b>	<b>5 223</b>	<b>5 253</b>	<b>5 290</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>	<b>84,9</b>	<b>85,8</b>
<b>Sparen, brutto</b>	<b>825</b>	<b>867</b>	<b>928</b>	<b>934</b>	<b>912</b>	<b>895</b>	<b>879</b>	<b>-5,5</b>	<b>-8,5</b>	<b>15,1</b>	<b>14,2</b>
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>			<b>0,3</b>	<b>0,1</b>
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>643</b>	<b>633</b>	<b>570</b>	<b>553</b>	<b>543</b>	<b>541</b>	<b>542</b>	<b>-1,1</b>	<b>0,6</b>	<b>9,3</b>	<b>8,8</b>
Sonstige Sachvermögensbildung <sup>4)</sup>	0	2	-1	-4	-4	-2	0			0,0	0,0
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>194</b>	<b>234</b>	<b>375</b>	<b>397</b>	<b>383</b>	<b>364</b>	<b>346</b>			<b>6,1</b>	<b>5,6</b>
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>5)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	580	501	543	548	544	510	477	2,9	2,7	8,9
Bargeld und Einlagen	317	410	313	211	181	174	178	2,8	2,8	5,1	2,9
Schuldverschreibungen	73	69	-51	-70	-94	-76	-64	-5,3	-4,4	-0,8	-1,0
Anteilsrechte	-34	-118	67	124	137	113	48	2,9	1,1	1,1	0,8
Börsennotierte Aktien	-9	-14	45	38	39	27	10	4,6	1,5	0,7	0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	7	35	49	61	71	76	54	3,8	2,6	0,8	0,9
Investmentzertifikate	-32	-140	-27	25	26	11	-16	0,8	-1,1	-0,4	-0,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	217	137	193	242	271	263	265	5,4	5,2	3,1	4,3
Sonstige Forderungen <sup>6)</sup>	7	3	22	41	51	35	50			0,4	0,8
<b>Finanzierung</b>	<b>397</b>	<b>221</b>	<b>128</b>	<b>130</b>	<b>169</b>	<b>163</b>	<b>152</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>2,5</b>
Kredite	373	213	102	111	130	135	136	2,3	2,3	1,7	2,2
Kurzfristig	13	7	-8	-8	-6	-11	-11	-2,9	-3,0	-0,1	-0,2
Langfristig	360	206	110	119	136	146	147	2,7	2,7	1,8	2,4
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	24	8	26	19	39	28	16			0,4	0,3
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)</b>	<b>183</b>	<b>280</b>	<b>415</b>	<b>418</b>	<b>376</b>	<b>347</b>	<b>325</b>	<b>3,2</b>	<b>2,8</b>	<b>6,8</b>	<b>5,3</b>
<b>Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens</b>	<b>84</b>	<b>-1 489</b>	<b>1</b>	<b>466</b>	<b>846</b>	<b>352</b>	<b>127</b>			<b>0,0</b>	<b>2,1</b>
Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>2)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
	<b>Forderungen</b>	18 154	17 175	17 941	18 182	18 389	18 332	18 562	5,0	3,5	292,9
Bargeld und Einlagen	5 804	6 216	6 325	6 438	6 437	6 510	6 510	2,9	2,9	103,3	105,5
Schuldverschreibungen	1 381	1 476	1 458	1 438	1 429	1 398	1 397	-1,7	-4,2	23,8	22,6
Anteilsrechte	5 285	3 908	4 231	4 268	4 345	4 192	4 302	6,4	1,7	69,1	69,7
Börsennotierte Aktien	1040	545	709	718	743	687	731	18,0	3,1	11,6	11,9
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 552	2 033	2 095	2 115	2 138	2 077	2 125	4,4	1,4	34,2	34,4
Investmentzertifikate	1 693	1 330	1 427	1 435	1 465	1 428	1 445	4,5	1,3	23,3	23,4
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	4 854	4 730	5 050	5 150	5 285	5 323	5 429	9,0	7,5	82,4	88,0
Sonstige Forderungen <sup>6)</sup>	830	844	877	888	893	909	923			14,3	15,0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6 208</b>	<b>6 438</b>	<b>6 523</b>	<b>6 561</b>	<b>6 601</b>	<b>6 662</b>	<b>6 691</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>106,5</b>	<b>108,5</b>
Kredite	5600	5 810	5 867	5 908	5 919	5 980	6 006	2,3	2,4	95,8	97,3
Kurzfristig	366	375	361	362	357	363	356	-1,7	-1,5	5,9	5,8
Langfristig	5 235	5 435	5 506	5 546	5 562	5 616	5 650	2,6	2,6	89,9	91,6
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	602	622	649	646	676	676	679			10,6	11,0
<b>Sachvermögen</b>	<b>27 341</b>	<b>26 682</b>	<b>25 980</b>	<b>26 104</b>	<b>26 153</b>	<b>26 576</b>	<b>26 864</b>	<b>2,4</b>	<b>3,4</b>	<b>424,1</b>	<b>435,4</b>
Darunter: Immobilienvermögen	25 854	25 173	24 484	24 603	24 648	25 072	25 333	2,5	3,5	399,7	410,6
<b>Reinvermögen</b>	<b>39 287</b>	<b>37 419</b>	<b>37 398</b>	<b>37 725</b>	<b>37 942</b>	<b>38 245</b>	<b>38 735</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>	<b>610,5</b>	<b>627,9</b>

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

**Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung <sup>2)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Bruttowertschöpfung</b>	4 646	4 759	4 553	4 519	4 531	4 574	4 611	3,7	3,4	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	3 906	3 982	3 766	3 732	3 745	3 787	3 822	4,5	3,8	82,7	82,9
<b>Unternehmensgewinn, netto</b>	1 351	1 259	1 077	1 067	1 102	1 146	1 172	12,8	10,0	28,6	30,7
Verfügbares Einkommen, netto	97	-13	-48	-26	19	57	72			-1,3	1,9
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-1	-2	-3	-3	-3	-3	-3			-0,1	-0,1
<b>Sparen, netto</b>	95	-15	-50	-29	16	54	69			-1,3	1,8
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	68	72	78	79	78	81	81			1,7	1,7
Abschreibungen	741	777	786	787	786	786	789	0,0	1,2	17,3	17,1
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 076	1 096	963	934	924	936	943	4,9	2,9	21,1	20,4
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>3)</sup>	38	19	-45	-72	-69	-36	-14			-1,0	-0,3
<b>Finanzierungssaldo</b>	-211	-280	-104	-25	25	21	10			-2,3	0,2
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>4)</sup>		In % der Bruttowertschöpfung	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Geldvermögensbildung</b>	1 218	757	332	212	351	423	552	2,8	3,4	7,3	12,0
Bargeld und Einlagen	160	53	78	109	87	53	40	3,0	2,2	1,7	0,9
Schuldverschreibungen	24	-39	-42	-48	-29	25	25	7,8	7,7	-0,9	0,5
Kredite	297	373	152	109	134	221	258	7,7	8,9	3,3	5,6
Anteilsrechte	429	378	299	132	80	36	53	0,6	0,7	6,6	1,2
Börsennotierte Aktien	146	116	89	73	66	29	0	2,6	0,0	1,9	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	322	269	227	77	44	46	87	0,9	1,6	5,0	1,9
Investmentzertifikate	-38	-7	-17	-18	-30	-39	-33	-11,1	-8,3	-0,4	-0,7
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	308	-8	-154	-91	78	88	175			-3,4	3,8
<b>Finanzierung</b>	1 417	1 084	476	258	318	384	520	1,6	2,1	10,4	11,3
Schuldverschreibungen	38	55	91	84	103	81	69	10,5	8,4	2,0	1,5
Kurzfristig	26	34	31	8	12	3	0	1,1	-0,2	0,7	0,0
Langfristig	11	21	60	76	91	78	69	16,8	14,1	1,3	1,5
Kredite	851	651	140	25	33	78	162	0,9	1,9	3,1	3,5
Kurzfristig	240	235	-8	-73	-21	1	70	0,0	2,7	-0,2	1,5
Langfristig	611	416	148	98	54	77	92	1,3	1,6	3,3	2,0
Anteilsrechte	379	308	288	178	169	154	177	1,4	1,5	6,3	3,8
Börsennotierte Aktien	55	7	71	66	66	47	37	1,6	1,1	1,6	0,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	324	301	217	112	103	107	139	1,3	1,6	4,8	3,0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2	2	3	3	3	3	3	0,9	0,9	0,1	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	148	68	-46	-32	9	68	110			-1,0	2,4
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)</b>	-199	-326	-144	-46	33	38	31			-3,2	0,7
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Bruttowertschöpfung	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Geldvermögensbildung</b>	16 645	15 299	16 071	16 378	16 695	16 725	17 089	9,0	6,3	353,0	370,6
Bargeld und Einlagen	1 687	1 753	1 807	1 854	1 821	1 830	1 845	2,5	2,1	39,7	40,0
Schuldverschreibungen	429	397	320	356	381	393	371	24,2	16,0	7,0	8,1
Kredite	2 439	2 819	2 901	2 921	2 998	3 104	3 158	8,1	8,9	63,7	68,5
Anteilsrechte	8 312	6 364	7 204	7 367	7 582	7 367	7 693	13,2	6,8	158,2	166,8
Börsennotierte Aktien	1 835	1 072	1 240	1 326	1 378	1 321	1 392	20,2	12,3	27,2	30,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 068	4 952	5 568	5 659	5 819	5 677	5 930	12,2	6,5	122,3	128,6
Investmentzertifikate	409	340	396	383	384	368	371	5,2	-6,5	8,7	8,0
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	3 778	3 965	3 838	3 879	3 914	4 032	4 022			84,3	87,2
<b>Finanzierung</b>	26 510	23 808	24 975	25 327	25 636	25 228	25 929	5,7	3,8	548,6	562,3
Schuldverschreibungen	683	740	819	820	874	884	894	14,0	9,3	18,0	19,4
Kurzfristig	256	285	325	303	317	324	322	3,8	-0,9	7,1	7,0
Langfristig	427	455	493	517	557	561	572	20,9	16,0	10,8	12,4
Kredite	7 684	8 357	8 366	8 366	8 401	8 464	8 490	0,8	1,5	183,8	184,1
Kurzfristig	2 390	2 638	2 556	2 542	2 571	2 581	2 602	-0,5	1,8	56,2	56,4
Langfristig	5 295	5 718	5 810	5 823	5 830	5 883	5 888	1,4	1,3	127,6	127,7
Anteilsrechte	14 368	10 773	11 957	12 265	12 485	11 904	12 558	9,6	5,0	262,6	272,3
Börsennotierte Aktien	5 041	2 920	3 373	3 508	3 590	3 316	3 542	13,6	5,0	74,1	76,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9 328	7 853	8 584	8 757	8 895	8 588	9 015	8,1	5,0	188,6	195,5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	329	331	333	333	335	336	337	1,2	1,2	7,3	7,3
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	3 445	3 608	3 501	3 542	3 540	3 640	3 650			76,9	79,1

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-1}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

**Tabelle 4 Staat**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Verfügbares Einkommen, netto</b>	1 872	1 846	1 628	1 572	1 549	1 566	1 590	4,1	6,8	100,0	100,0
<b>Konsumausgaben</b>	1 806	1 897	1 964	1 984	1 993	2 002	2 008	1,9	1,3	120,6	126,3
<b>Sparen, netto</b>	66	-51	-336	-412	-443	-437	-418			-20,6	-26,3
Abschreibungen	170	179	182	183	184	185	187	3,1	3,5	11,2	11,8
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	-64	-77	-82	-81	-90	-91	-97			-5,1	-6,1
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	232	238	248	247	246	242	241	-6,2	-1,3	15,2	15,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>2)</sup>	0	0	4	5	4	0	-1			0,2	0,0
<b>Finanzierungssaldo</b>	-60	-187	-488	-563	-599	-584	-569			-30,0	-35,8
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>3)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Nettozugang an Forderungen</b>	108	340	394	109	-30	-2	22	-0,1	0,6	24,2	1,4
<b>Geldvermögensbildung<sup>4)</sup></b>	85	316	354	81	-40	-13	20	-0,5	0,7	21,7	1,3
Bargeld und Einlagen	27	107	114	-11	-101	-64	-12	-8,2	-1,7	7,0	-0,7
Schuldverschreibungen	39	86	76	29	8	-2	-6	-0,5	-1,5	4,7	-0,4
Kredite	10	47	84	27	24	41	15	9,0	3,1	5,2	0,9
Kurzfristig	6	33	51	1	0	2	-20	2,1	-18,0	3,1	-1,2
Langfristig	3	14	33	26	24	39	34	10,9	9,5	2,0	2,2
Anteilsrechte	9	76	79	37	29	13	24	1,0	1,9	4,8	1,5
Börsennotierte Aktien	-12	3	9	14	16	7	4	2,7	1,6	0,5	0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	5	68	66	14	0	-11	5	-1,4	0,6	4,1	0,3
Investmentzertifikate	16	5	4	9	13	17	14	13,2	9,6	0,2	0,9
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	23	23	40	28	11	11	1			2,5	0,1
<b>Nettozugang an Verbindlichkeiten</b>	168	526	881	673	569	582	590	7,3	7,2	54,1	37,1
<b>Finanzierung<sup>4)</sup></b>	131	509	873	644	554	530	525	7,0	6,7	53,6	33,0
Bargeld und Einlagen	-17	-7	-5	-9	-6	-1	35	-0,6	15,5	-0,3	2,2
Schuldverschreibungen	131	440	782	589	496	430	387	7,2	6,3	48,0	24,4
Kurzfristig	36	239	328	144	38	-26	-70	-2,6	-6,7	20,2	-4,4
Langfristig	96	201	454	446	458	456	458	9,2	8,9	27,9	28,8
Kredite	17	76	96	64	64	101	102	7,4	7,4	5,9	6,4
Kurzfristig	21	35	16	-2	8	12	-5	5,5	-2,2	1,0	-0,3
Langfristig	-4	41	80	66	57	89	107	7,7	9,2	4,9	6,7
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	37	18	8	29	15	52	66			0,5	4,1
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-60	-187	-488	-563	-599	-584	-569			-30,0	-35,8
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
<b>Forderungen</b>	3 067	3 224	3 459	3 409	3 412	3 515	3 511	2,5	1,5	212,5	220,8
<b>Geldvermögensbildung<sup>4)</sup></b>	2 480	2 616	2 841	2 774	2 792	2 886	2 878	2,3	1,3	174,5	181,0
Bargeld und Einlagen	558	660	704	651	661	722	697	-7,8	-1,0	43,3	43,8
Schuldverschreibungen	272	359	397	385	377	379	389	-1,4	-2,1	24,4	24,5
Kredite	379	426	470	453	451	496	487	9,3	3,6	28,9	30,6
Kurzfristig	56	87	109	90	87	103	90	2,6	-17,7	6,7	5,6
Langfristig	323	339	361	364	364	393	397	11,1	10,0	22,2	25,0
Anteilsrechte	1 271	1 170	1 270	1 285	1 303	1 289	1 305	7,5	2,8	78,0	82,1
Börsennotierte Aktien	435	255	282	283	285	250	261	1,6	-7,2	17,3	16,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	686	787	842	854	865	884	880	7,5	4,5	51,7	55,4
Investmentzertifikate	150	128	146	148	153	154	163	18,8	12,0	9,0	10,3
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	588	609	617	635	620	629	633			37,9	39,8
<b>Verbindlichkeiten</b>	6 892	7 528	8 197	8 243	8 445	8 659	8 805	7,9	7,4	503,5	553,8
<b>Finanzierung<sup>4)</sup></b>	6 463	7 113	7 779	7 789	8 006	8 179	8 345	7,8	7,3	477,8	524,9
Bargeld und Einlagen	252	245	225	236	225	232	260	-0,6	15,5	13,9	16,4
Schuldverschreibungen	4 971	5 551	6 180	6 175	6 381	6 470	6 607	8,2	6,9	379,6	415,5
Kurzfristig	608	848	1 047	1 003	994	994	986	-1,2	-5,7	64,3	62,0
Langfristig	4 363	4 704	5 133	5 171	5 387	5 476	5 620	10,1	9,5	315,3	353,5
Kredite	1 240	1 317	1 374	1 379	1 4	1 476	1 478	7,6	7,6	84,4	93,0
Kurzfristig	153	188	215	186	201	228	211	5,6	-2,0	13,2	13,3
Langfristig	1 087	1 129	1 159	1 193	1 199	1 248	1 268	7,9	9,4	71,2	79,7
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	429	416	418	454	440	480	460			25,7	28,9
<i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)<sup>7)</sup></i>	5 969,1	6 452,3	7 039,1	7 092,4	7 275,7	7 466,0	7 541,8				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_{t-1} - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

7) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilssektoren des Staates.

**Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften**

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung <sup>2)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
	<b>Bruttowertschöpfung</b>	390	390	415	425	427	426	425	-1,0	-1,4	100,0
Nettowertschöpfung	347	345	370	380	382	381	379	-1,5	-2,0	89,2	89,2
<b>Unternehmensgewinn, netto</b>	508	475	393	373	372	371	374	-0,3	3,2	106,2	98,6
Verfügbares Einkommen, netto	163	170	170	175	176	182	180			45,9	47,4
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-63	-69	-64	-62	-62	-60	-59			-17,2	-15,7
<b>Sparen, netto</b>	100	101	106	113	115	122	120			28,7	31,7
<b>Vermögensstransfers, netto (empfangen – geleistet)</b>	-1	11	-1	-1	11	11	17			-0,4	4,1
Abschreibungen	44	45	45	45	45	45	46	3,4	3,9	10,8	10,8
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	40	51	48	46	45	43	44	-11,9	6,7	11,5	10,3
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>3)</sup>	-1	1	0	0	0	0	0			0,0	0,0
<b>Finanzierungssaldo</b>	104	105	102	111	126	135	140			24,5	32,9
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>4)</sup>		In % der Bruttowertschöpfung	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3	2009 Q3	2010 Q3
	<b>Geldvermögensbildung</b>	5 520	3 246	472	246	942	1 242	1 262	2,4	2,4	113,8
Bargeld und Einlagen	2 077	1 384	-815	-1 102	-405	139	93	1,1	0,8	-196,5	21,9
Schuldverschreibungen	940	596	900	822	721	320	313	2,8	2,7	217,0	73,8
Kurzfristig	215	102	31	26	-4	-8	-11	-0,6	-0,8	7,5	-2,6
Langfristig	725	494	869	796	724	328	325	3,2	3,1	209,5	76,4
Kredite	1 822	1 116	182	90	93	230	348	1,4	2,1	44,0	81,9
Kurzfristig	465	297	-176	-201	-107	-44	76	-1,1	1,9	-42,4	17,9
Langfristig	1 357	819	358	290	201	275	272	2,1	2,1	86,4	64,0
Anteilsrechte	629	-13	260	489	504	341	295	4,0	3,2	62,8	69,5
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	53	163	-56	-52	29	212	212			-13,5	50,0
<b>Finanzierung</b>	5 416	3 141	370	135	816	1 107	1 122	2,2	2,2	89,3	264,1
Bargeld und Einlagen	2 856	2 223	-493	-960	-331	225	240	1,0	1,1	-118,9	56,5
Schuldverschreibungen	976	536	376	288	179	-66	-80	-0,8	-1,0	90,8	-18,8
Kurzfristig	252	6	-225	-159	-63	-31	16	-3,9	2,1	-54,2	3,7
Langfristig	725	530	601	446	242	-35	-96	-0,5	-1,3	144,9	-22,5
Kredite	633	355	-26	-55	-122	51	98	1,4	2,8	-6,2	23,0
Kurzfristig	234	206	46	8	-26	54	105	3,3	6,5	11,2	24,7
Langfristig	399	150	-72	-63	-96	-3	-7	-0,2	-0,4	-17,4	-1,7
Anteilsrechte	667	-111	425	640	646	406	313	4,2	3,0	102,4	73,8
Börsennotierte Aktien	11	38	51	57	56	40	34	5,5	3,6	12,3	8,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	381	122	225	225	161	46	70	1,3	1,9	54,3	16,6
Investmentzertifikate	275	-272	149	358	428	320	209	5,9	3,6	35,8	49,2
Versicherungstechnische Rückstellungen	243	145	206	276	322	302	295	5,6	5,3	49,6	69,5
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	40	-7	-118	-53	122	190	256			-28,4	60,3
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)</b>	104	105	102	111	126	135	140			24,5	32,9
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>			
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3		
	<b>Geldvermögensbildung</b>	50 038	50 740	51 757	52 235	53 224	54 700	54 129	6,2	4,6	
Bargeld und Einlagen	11 904	13 305	12 115	12 206	12 266	13 277	12 503	4,0	3,2		
Schuldverschreibungen	10 203	10 747	11 739	11 795	12 108	12 290	12 334	6,6	5,1		
Kurzfristig	1 172	1 273	1 315	1 287	1 316	1 349	1 327	1,9	0,9		
Langfristig	9 031	9 474	10 424	10 507	10 792	10 941	11 008	7,2	5,6		
Kredite	15 714	16 799	16 861	16 856	17 027	17 345	17 322	2,3	2,7		
Kurzfristig	3 822	4 121	3 976	3 900	3 976	4 127	4 119	0,9	3,6		
Langfristig	11 892	12 678	12 885	12 957	13 051	13 218	13 203	2,8	2,5		
Anteilsrechte	10 602	8 114	9 276	9 526	9 863	9 650	9 890	12,9	6,6		
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	1 617	1 775	1 765	1 853	1 961	2 138	2 080				
<b>Finanzierung</b>	49 380	50 075	50 954	51 381	52 268	53 665	52 967	5,8	3,9		
Bargeld und Einlagen	20 753	23 016	21 945	22 041	22 194	23 385	22 518	2,9	2,6		
Schuldverschreibungen	6 997	7 597	7 972	7 996	8 128	8 190	8 137	3,5	2,1		
Kurzfristig	898	919	753	762	805	800	787	-0,1	4,6		
Langfristig	6 098	6 678	7 219	7 234	7 323	7 391	7 350	3,9	1,8		
Kredite	3 117	3 530	3 503	3 481	3 473	3 656	3 647	3,6	4,1		
Kurzfristig	1 385	1 597	1 621	1 598	1 610	1 732	1 766	5,2	8,9		
Langfristig	1 732	1 934	1 882	1 883	1 863	1 925	1 881	2,1	0,0		
Anteilsrechte	11 787	9 107	10 417	10 585	10 972	10 795	10 918	12,7	4,8		
Börsennotierte Aktien	1 615	660	952	924	923	774	821	6,3	-13,8		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 702	3 327	3 630	3 667	3 751	3 728	3 670	7,7	1,1		
Investmentzertifikate	6 471	5 121	5 836	5 994	6 299	6 293	6 428	16,8	10,1		
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 325	5 210	5 555	5 660	5 814	5 861	5 970	8,9	7,5		
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	1 401	1 614	1 561	1 618	1 688	1 778	1 776				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

**Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen**

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>1)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3
<b>Geldvermögensbildung</b>	237	207	187	250	308	317	339	5,2	5,4
Bargeld und Einlagen	54	54	28	-14	-19	-3	1	-0,3	0,2
Schuldverschreibungen	105	42	33	105	120	170	197	7,4	8,3
Kurzfristig	39	26	38	55	37	30	42	8,3	11,6
Langfristig	66	17	-5	49	83	141	155	7,2	7,7
Kredite	-15	38	28	15	13	13	18	2,8	3,9
Anteilsrechte	87	52	97	133	177	121	105	5,9	4,8
Börsennotierte Aktien	-1	2	-100	-88	-83	-82	-1	-18,9	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	22	29	6	-3	2	5	6	1,3	1,3
Investmentzertifikate	67	21	191	225	257	197	100	16,8	7,6
Sonstige Forderungen <sup>2)</sup>	5	22	1	11	17	16	18		
<b>Finanzierung</b>	253	181	220	257	298	296	315	4,7	4,8
Schuldverschreibungen	3	12	10	1	0	6	4	12,5	7,4
Kredite	-2	27	12	-25	-16	-11	12	-3,8	4,3
Kurzfristig	-2	16	11	-20	-12	-7	11	-4,3	6,7
Langfristig	0	11	1	-5	-4	-3	1	-3,0	0,5
Anteilsrechte	3	9	5	3	3	3	5	0,8	1,0
Börsennotierte Aktien	1	2	1	3	3	3	3	2,0	1,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1	6	4	0	0	0	2	0,1	0,5
Versicherungstechnische Rückstellungen	241	139	199	272	319	300	294	5,6	5,4
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>	8	-5	-6	7	-8	-2	0		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-17	26	-33	-7	10	21	24		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	
	2007	2008	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q2	2010 Q3
<b>Geldvermögensbildung</b>	6 288	5 917	6 310	6 470	6 709	6 725	6 875	10,2	8,9
Bargeld und Einlagen	810	866	854	856	856	862	863	0,5	1,0
Schuldverschreibungen	2 206	2 261	2 377	2 433	2 528	2 582	2 667	12,0	12,2
Kurzfristig	295	321	363	390	391	400	417	11,2	15,0
Langfristig	1 911	1 940	2 014	2 044	2 137	2 181	2 250	12,2	11,7
Kredite	415	452	464	468	475	480	483	2,8	4,1
Anteilsrechte	2 466	1 918	2 183	2 283	2 400	2 343	2 404	14,9	10,1
Börsennotierte Aktien	718	416	411	420	435	411	435	-5,4	5,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	514	436	461	469	476	466	473	8,4	2,6
Investmentzertifikate	1 235	1 065	1 312	1 394	1 490	1 466	1 497	24,8	14,1
Sonstige Forderungen <sup>2)</sup>	392	420	432	430	450	458	458		
<b>Finanzierung</b>	6 433	6 134	6 504	6 598	6 784	6 795	6 904	8,0	6,1
Schuldverschreibungen	29	47	49	53	56	59	58	30,0	18,1
Kredite	252	281	272	254	266	271	284	-4,0	4,5
Kurzfristig	154	171	165	151	161	165	175	-5,1	6,2
Langfristig	98	110	107	104	105	106	109	-2,3	1,9
Anteilsrechte	658	471	497	495	515	479	486	8,2	-2,3
Börsennotierte Aktien	277	165	176	172	179	150	153	6,2	-13,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	380	306	320	322	336	328	332	9,1	3,8
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 269	5 147	5 490	5 594	5 748	5 795	5 903	8,9	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>	225	188	196	202	198	191	172		

Quelle: EZB.

 1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

 4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.